

# Geliebter Feind

## ABGESCHLOSSEN

Von Betakuecken

### Epilog: Epilog

#### Kapitel 12 Epilog

Die letzten UTZ- Examen waren diese Woche geschrieben worden und die Siebtklässler hatten bloß noch einen Monat, bevor sie das Schloss verlassen würden, um ihre eigenen, neuen Leben zu beginnen.

Draco seufzte und umarmte das kleine Mädchen erneut. Sie quietschte glücklich und kicherte, als er ihren Bauch kitzelte. Harry lächelte zu ihnen und starrte zurück zur Tür. Severus und Sirius waren gerade gegangen, verließen sie diesen Abend mit der Verantwortung für ihr Kind, um nach London auszugehen.

"Dray?"

"Ja?"

"Hast du jemals daran gedacht, was du machen willst, nach Hogwarts, ausgenommen zu studieren um ein Heiler zu werden?"

"Ein bisschen. Warum?"

"Denkst du, dass wir zusammen bleiben werden?"

"Ich denke, ich würde es mögen. Ich meine, wir haben nichts zu verlieren, wenn wir zusammen bleiben."

"Wie sieht es mit zusammen wohnen aus?"

"Du meinst, in einer Wohnung - nur wir beide?"

"Doch - ja."

"Ich bin vorausschauend dabei, Schatz. Ich wollte mit dir immer Liebe in der Küche machen!"

"Was? Draco!"

" Hör auf zu schmollen, wenn du die Küche nicht magst, können wir es nachher im Wohnzimmer machen-"

"DRACO MALFOY, du bist unersättlich - Ich liebe das ! Komm her, du!"

"Was? Warum schaut du mich so belustigt an?"

"Ich dachte nur dran Kinder zu haben."

"Oh - OH! Gut, ich... nicht jetzt, okay?"

"Sicherlich nicht! Du kannst schwanger nicht studieren!"

"ICH? DU!"

"Ich habe schon einen Vertrag mit England und Brighton Flahlights, ich kann nicht schwanger werden, weil ich Quidditch spiele!"

"Und ich kann nicht arbeiten, wenn ich schwanger bin, also wirst du müssen-"

"Hör aus zu brüllen, Babys mögen dich mehr und dieses wird schreien, wenn du jetzt nicht ruhig bist. Sie wird ihre Ohren ruinieren, du weißt, wie sie ist - nur Snapes Daumen kriegt sie ruhig und der ist nicht hier!"

"Oh - natürlich, du hast recht. Es ist irgendwie dumm, darüber zu diskutieren..."

"Ich liebe dich!"

"Ich liebe dich auch!"

"Aber ich möchte ein Kind, irgendwann später."

"Ich auch. Aber du trägst es!"

"Du musst immer das letzte Wort haben, oder?"

"Ja."

ENDE